

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 7/14 SH  
(erscheint nur m 7 bis m 8 und m 11)

# Ernteberichterstattung über Markto Obst in Schleswig-Holstein bis 15. Juli 2014

Herausgegeben am: 13. August 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 Hektar = 10 000 m <sup>2</sup> )
dt	Dezitonne (1 Dezitonne = 100 Kilogramm)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.  
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Nach den Mitteilungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein werden in **Schleswig-Holstein** die Niederschläge im Berichtszeitraum hauptsächlich als ausreichend beurteilt, die Temperaturen für die Jahreszeit als normal wahrgenommen.

Der Behang bei den Äpfeln bekommt in diesem Jahr deutlich bessere Noten als in mehreren Vorjahren. Wenig Frostschäden und gute Wachstumsbedingungen im Frühjahr lassen eine gute Apfelernte erwarten. Allerdings klagen etliche Betriebe insbesondere über Schorfbefall auf den Früchten.

Bei den Birnen war der Behang ebenfalls zufriedenstellender als im Vorjahr und somit werden die Ertragserwartungen positiv beurteilt.

Die Ertragsschätzung für Äpfel und Birnen zum Berichtstermin 15. Juli ist für Norddeutschland sehr früh, die weiteren Wachstumsbedingungen sind nicht vorhersehbar. So wird die Obsternte von den Berichterstattern zum jetzigen Zeitpunkt sehr vorsichtig bewertet.

Bei den Sauerkirschen wird von den Frost-Auswirkungen während der Blüte berichtet, die den Ertrag niedriger ausfallen lassen. Die Erntemengen werden nur knapp das langjährige Mittel erreichen. Die Süßkirschenernte in Schleswig-Holstein wird in diesem Jahr überdurchschnittlich ausfallen.

Krankheiten und Schädlinge treten im Berichtszeitraum regional unterschiedlich auf. Neben dem häufigen Auftreten von Apfelschorf wird vereinzelt von Obstbaumkrebs, Mehltau und Apfelwicklern berichtet.

### 1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 2012	5	60	35
Juli 2013	15	78	7
<b>Juli 2014</b>	<b>24</b>	<b>76</b>	<b>0</b>

### 2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt
Juli 2012	0	52	48
Juli 2013	0	81	19
<b>Juli 2014</b>	<b>17</b>	<b>83</b>	<b>0</b>

### 3. Beurteilung von Blüte, Fruchtansatz und Behang in Schleswig-Holstein

Obstart	Juni						Juli		
	2012 <sup>a</sup>		2013		2014		2012	2013	2014
	Blüte	Frucht- ansatz	Blüte	Frucht- ansatz	Blüte	Frucht- ansatz	Behang		
	Note <sup>1</sup>								
Äpfel	–	–	3,4	4,1	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	3,6	4,5	<b>2,3</b>
Birnen	–	–	2,8	3,0	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>	3,4	3,5	<b>3,2</b>

<sup>a</sup> im Juni 2012 wurde keine Erhebung durchgeführt

<sup>1</sup> Note 1 bedeutet die beste, Note 5 die schlechteste Bewertung

#### 4. Vorläufige Ernteschätzung bei Kern- und Steinobst im Marktobstbau in Schleswig-Holstein

Obstart	Fläche <sup>1</sup>	Ertrag			Erntemenge		
		Durchschnitt 2008 - 2013	2013	2014	2013	2014	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Endgültiger Ertrag		<b>Vor- schätzung</b>	Endgültige Erntemenge	<b>Vor- schätzung</b>		
	ha	dt / ha			dt		%
Äpfel	447	234	83,5	<b>242,8</b>	37 309	<b>108 416</b>	191
Birnen	16	176,1	131,2	<b>193,8</b>	2 152	<b>3 178</b>	48
Sauerkirschen	37	69,4	85,1	<b>71,0</b>	3 143	<b>2 622</b>	- 17
Süßkirschen	50	51,0	30,4	<b>81,0</b>	1 510	<b>4 023</b>	166
Pflaumen/Zwetschen	23	112,3	58,2	<b>114,2</b>	1 347	<b>2 642</b>	96

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012